

GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

1953

Berlin, den 13. Januar 1953

Nr. 5

Tag	Inhalt	Seite
8. 1. 53	Verordnung über die Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsbestellung 1953	69
8. 1. 53	Verordnung über die Zulassung von Wasserfahrzeugen zum Verkehr und die Erteilung von Fahrerlaubnissen zum Führen von Wasserfahrzeugen auf den Binnenwasserstraßen der Deutschen Demokratischen Republik	77
8. 1. 53	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Aufgaben der Staatlichen Kommission für Kunstangelegenheiten	78
8. 1. 53	Verordnung über die Bildung von volkseigenen Betrieben für Kinotechnik	78
	Berichtigung	79

Verordnung

über die Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsbestellung 1953.

Vom 8. Januar 1953

Die Landwirtschaft in der Deutschen Demokratischen Republik erzielte im Jahre 1952 in ihrer Entwicklung große Erfolge. Als Ergebnis der großen Anstrengungen der Werktätigen in der Landwirtschaft wurden die Vorkriegsanbauflächen erreicht und die Gesamtproduktion im Ackerbau und in der Viehwirtschaft gegenüber den Vorjahren weiter gesteigert.

Eine entscheidende Rolle in der Entwicklung der Landwirtschaft spielen die Maschinen-Traktoren-Stationen, die sich als einer der Haupthebel der demokratischen Entwicklung des Dorfes und der Hilfe des Staates für die werktätigen Bauern bei der Bearbeitung der Felder, der Einführung fortschrittlicher agrotechnischer Methoden, in der Bodenbearbeitung sowie in der agronomischen Beratung bewährt haben.

Im Jahre 1952 begann nach der II. Parteikonferenz der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands unter den werktätigen Bauern eine große Bewegung zur Schaffung der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften. Bereits während der Hackfruchternte und Herbstbestellung haben die Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften die Vorzüge der sozialistischen Großproduktion in der Landwirtschaft bewiesen.

Die Entwicklung der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften bedeutet eine weitere Stärkung des Bündnisses der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern. Die ersten Ergebnisse der Arbeit der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften haben gezeigt, daß die genossenschaftliche Wirtschaft der mühseligen Einzelbewirtschaftung der bäuerlichen Betriebe überlegen und der Weg zur schnellen Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion sowie der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der werktätigen Bauern und Landarbeiter ist.

Neben den großen Erfolgen in der Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion wurde in einer Reihe von Kreisen der Deutschen Demokratischen Republik der Plan der Herbstbestellung 1952 nicht erfüllt. Diese Nichterfüllung des Planes der Herbstbestellung ist nicht nur durch ungünstige klimatische Verhältnisse zu erklären, sondern auch darauf zurückzuführen, daß die Maschinen-Traktoren-Stationen und volkseigenen Güter die ihnen vom Staat zur Verfügung gestellten Traktoren und agrotechnischen Geräte vielfach ungenügend ausnutzten und den werktätigen Bauern bei der Durchführung der Herbstarbeiten nicht rechtzeitig Hilfe leisteten.